

IG Lärmschutz Selmigerheide

Westfälischer Anzeiger

Lokalteil Pelkum

Fr., 24.01.2025

„Die Bahn hat genug Geld“

IG Lärmschutz Selmigerheide erhält Unterstützung aus der Politik

Selmigerheide – Die Anwohner der Bahnstrecke Hamm-Unna in der Selmigerheide geben den Kampf gegen die Bahn um die Errichtung einer weiteren Lärmschutzwand nicht auf. Nach der Gründung der Interessengemeinschaft Lärmschutz Selmigerheide haben die Initiatoren kürzlich alle Mitglieder des Verkehrsausschusses des Bundestages sowie sämtliche Fraktionsvorsitzende im Bundestag angeschrieben und ihr Problem geschildert. Die Lärmschutzwand auf der westlichen Seite am Bahnübergang Wiescherhöfener Straße ist seit etwa einem Monat komplett fertiggestellt. „Und nun wird erst richtig deutlich, wie stark diese einseitige Wand den Bahnlärm auf die nicht geschützte Seite reflektiert“, sagt IG-Sprecher Folke Hellmig.

Die IG will sich nicht mit dem Argument der Bahn abspeisen lassen, dass ein Kabelschacht – der übrigens leer ist – eine Lärmschutzwand auf der



Die Anwohner in der Selmigerheide wollen sich nicht so leicht geschlagen geben. Nun trafen sie sich vor Ort mit Politikern am Bahnübergang Wiescherhöfener Straße, links IG-Sprecher Folke Hellmig, daneben Fabian Griewel (FDP-MdB).

ANDREAS ROTHER

östlichen Seite der Bahnstrecke baulich verhindern würde. Auch das zweite Argument der Bahn, dass wirtschaftliche Gründe eine maßgebliche Rolle spielten, will man nicht gelten lassen.

Unterstützung erhielt die IG Lärmschutz jetzt zumindest von der FDP im Bundestag. Der im Juli 2024 nachgerückte FDP-

Bundestagsabgeordnete Fabian Griewel aus Welter, Mitglied im Verkehrsausschuss, hat sich bislang als einziger bei der IG Lärmschutz zurückgemeldet und sofort einen Ortstermin vereinbart. Er versprach den Anwohnern, sich mit der Deutschen Bahn in Verbindung zu setzen, was er auch einen Tag später tatsächlich tat.

„Am Geld dürfte es für die Lärmschutzwand eigentlich nicht scheitern. Die Bahn hat genug Geld“, sagte Griewel.

Weitere Unterstützung erhoffen sich die Mitglieder der Interessengemeinschaft auch von SPD-MdB Michael Thews. Er hat für Ende Januar einer Telefonkonferenz mit der IG zugestimmt.

uw